

Er war ein Mann nach Gottes Her

Text: Gertrud Schmalenbach und Hella Heizmann

Mit

Vor- und Zwischenspiel: 5 Takte

6 G $\frac{C}{G}$ G $\frac{C}{D}$ G $\frac{C}{G}$

1. Jung, gut ge - baut und schön, be - ga' en.

10 C^9 $\frac{G}{B\flat}$ A D Em⁷ $\frac{D^7}{F\sharp}$

Was er tat, ge - lang ihm gu' sei - nes Herrn.

14 G $\frac{C}{G}$ G $\frac{C}{G}$ G $\frac{Am}{G}$ G

Sän - ger und Har - kampff ein Sie - ger,

18 Am⁷ $\frac{C}{B\flat}$ G D Em⁷ $\frac{D^7}{F\sharp}$

und hat - te ihn gern.

22 Refr $\frac{Am}{G}$ G $\frac{Am}{G}$ G C $\frac{G}{C}$ C⁶

Mann nach Got - tes Her - zen. Was kei - ner

$\frac{G}{G}$ G $\frac{D}{F\sharp}$ Em⁷ D Em⁷ $\frac{D^7}{F\sharp}$ G $\frac{Am}{G}$ G $\frac{C}{G}$

wag - te, trau - te er sich. Er hat - te Stär - ken,

20 G $\frac{Am}{G}$ G $\frac{Am}{G}$ G Am⁷ $\frac{G}{B\flat}$ C⁶ $\frac{G}{D}$ $\frac{Am}{D}$ $\frac{C}{D}$ G D.C.

er hat - te Schwächen, er war ein Mensch wie du und ich.

2. König mit großer Macht, geliebt, bewundert.
Er regierte klug und treu, gerecht zu jedermann.
Tat nichts aus eigener Kraft, er ließ sich leiten;
und das Volk erfuhr, was Gott alles kann.
3. Doch dann, an jenem Tag, der Plan zu töten.
Leidenschaft war da im Spiel, – das Unrecht schnell getan.
Trug schwer an seiner Schuld, bereute bitter.
Gott vergab ihm und fing neu mit ihm an.

© 1992 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L35004 1/1